

Inhaltsverzeichnis mit Gliederung

Vorwort ..... III

Zum Verfasser..... III

Abkürzungsverzeichnls.....XVIII

Literaturverzeichnis.....XXII

1. Teil: Staatsrecht..... 1

    Kapitel 1: Einführung ..... 1

        A    Bestimmung des Gegenstandes „Staatsrecht“ ..... 1

            I.    Der Begriff des Staatsrechts ..... 1

            II.   Der Begriff des Staates ..... 2

            III.  Verhältnis des deutschen Staatsrechts zu anderen Rechtskreisen ..... 3

        B    Das Grundgesetz als Verfassung der Bundesrepublik Deutschland..... 4

            I.    Entstehung des Grundgesetzes ..... 4

            II.   Struktur des Grundgesetzes ..... 6

            III.  Verhältnis des Grundgesetzes zu den Landesverfassungen ..... 7

            IV.  Verhältnis des Grundgesetzes zum Europarecht ..... 7

    Kapitel 2: Staatsprinzipien ..... 9

        A    Bundesstaatsprinzip..... 9

            I.    Staatlichkeit der Länder ..... 10

            II.   Zuständigkeitsverteilung zwischen Bund und Ländern ..... 12

            III.  Grundsatz der Bundestreue ..... 13

            IV.  Zuschnitt der Bundesländer ..... 14

        B    Demokratieprinzip ..... 15

            I.    Ausübung der Staatsgewalt in Wahlen und Abstimmungen..... 15

            II.   Notwendigkeit ununterbrochener demokratischer Legitimation ..... 16

            III.  Parlamentarische Demokratie als Leitbild des Grundgesetzes ..... 17

        C    Republikprinzip ..... 18

        D    Rechtsstaatsprinzip ..... 19

            I.    Gewaltenteilungsprinzip..... 20

                1.    Formen der Gewaltenteilung ..... 20

                2.    Durchbrechungen ..... 21

            II.   Exkurs: Gesetzesbegriffe und Normenhierarchie..... 22

                1.    Gesetzesbegriffe ..... 22

                2.    Normenhierarchie ..... 24

            III.  Grundsatz des Vorbehalts des Gesetzes ..... 25

            IV.  Grundsatz des Vorrangs des Gesetzes..... 26

            V.    Bestimmtheitsgrundsatz..... 28

            VI.  Vertrauensschutz bzw. Rückwirkungsverbot ..... 30

            VII. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit..... 32

                1.    Legitimer Zweck..... 33

                2.    Geeignetheit ..... 34

                3.    Erforderlichkeit..... 35

                4.    Angemessenheit oder Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne ..... 36

VIII.	Rechtsschutzgarantie .....	38
<b>E</b>	<b>Sozialstaatsprinzip .....</b>	<b>39</b>
I.	Sozialstaat als Aufgabe des Staates .....	40
II.	Regelmäßig keine Ansprüche des Einzelnen aus dem Sozialstaatsprinzip .....	41
<b>F</b>	<b>Staatsziel Umweltschutz und Tierschutz .....</b>	<b>41</b>
I.	Staatsziel .....	42
II.	Staatsziel Umweltschutz .....	43
1.	Inhalt .....	43
2.	Aufwertung, aber kein Diktat des Umweltschutzes .....	43
III.	Staatsziel Tierschutz .....	43
1.	Inhalt .....	43
2.	Auswirkung auf grundrechtlich geschützte Verhaltensweisen .....	44
	<b>Kapitel 3: Die obersten Verfassungsorgane .....</b>	<b>45</b>
<b>A</b>	<b>Bundestag .....</b>	<b>45</b>
I.	Wahl- oder Legislaturperiode .....	46
II.	Wahlrechtsgrundsätze und Wahlrecht zum Deutschen Bundestag .....	47
1.	Wahlrechtsgrundsätze .....	48
a)	Allgemeinheit der Wahl .....	48
b)	Unmittelbarkeit der Wahl .....	50
c)	Freiheit der Wahl .....	51
d)	Gleichheit der Wahl .....	55
e)	Geheimheit der Wahl .....	58
f)	Grundsatz der Öffentlichkeit der Wahl? .....	61
2.	Wahlrecht zum Deutschen Bundestag .....	62
a)	Entscheidung für ein personalisiertes Verhältniswahlrecht .....	62
b)	Ausgestaltung des Wahlrechts in Grundzügen .....	63
III.	Rechte und Pflichten des Abgeordneten .....	68
1.	Freies Mandat .....	69
2.	Rechte und Pflichten des Abgeordneten im Parlament .....	71
3.	Immunität und Indemnität .....	72
a)	Indemnität .....	73
b)	Immunität .....	74
4.	Abgeordnetenentschädigung .....	75
IV.	Aufgaben des Bundestages .....	76
1.	Kreationsfunktion .....	76
2.	Kontrollfunktion .....	76
3.	Gesetzgebungsfunktion .....	78
4.	Mitwirkungsfunktion .....	78
5.	Repräsentationsfunktion .....	79
V.	Organe und Untergliederungen .....	79
1.	Bundestagspräsident, Präsidium und Ältestenrat .....	79
2.	Fraktionen und Gruppen .....	81
3.	Exkurs: Parteien .....	83
4.	Bundestagsausschüsse .....	92
VI.	Abstimmungen im Bundestag .....	95
VII.	Auflösung des Bundestags .....	96
VIII.	Grundsatz der Diskontinuität .....	98

<b>B</b>	<b>Bundeskanzler/Bundesregierung</b> .....	99
I.	Bundeskanzler .....	100
1.	Wählbarkeit und Wahl des Bundeskanzlers .....	100
2.	Amtszeit und Beendigung des Amtes .....	102
3.	Rechte und Aufgaben des Bundeskanzlers .....	103
II.	Bundesminister .....	105
1.	Erlangung des Ministeramtes .....	105
2.	Ende des Ministeramtes .....	106
3.	Rechte der Minister und Sonderrechte einzelner Minister .....	106
III.	Exkurs: Koalitionsvereinbarungen .....	106
1.	Rechtscharakter und „Vertragspartner“ .....	107
2.	Bindungswirkung der Koalitionsvereinbarung .....	107
IV.	Aufgabenverteilung in der Bundesregierung .....	108
1.	Richtlinien- und Ressortkompetenz, Kollegialprinzip .....	108
2.	Vertretung .....	109
V.	Aufgaben der Bundesregierung .....	110
<b>C</b>	<b>Bundesrat</b> .....	111
I.	Organe und Untergliederungen des Bundesrates .....	111
II.	Zusammensetzung des Bundesrates .....	112
III.	Aufgaben des Bundesrates .....	113
IV.	Verfahrensweise im Bundesrat .....	114
1.	Notwendigkeit der absoluten Mehrheit .....	115
2.	Weisungsgebundenheit .....	115
3.	Stimmführerprinzip und Notwendigkeit einheitlicher Stimmabgabe .....	116
<b>D</b>	<b>Bundespräsident</b> .....	117
I.	Wählbarkeit und Wahl des Bundespräsidenten .....	117
1.	Wählbarkeit .....	117
2.	Wahl des Bundespräsidenten .....	118
II.	Beendigung des Amtes und Vertretung .....	119
1.	Beendigung des Amtes .....	119
2.	Vertretung .....	120
III.	Aufgaben des Bundespräsidenten .....	121
IV.	Prüfungsrecht des Bundespräsidenten .....	122
V.	Exkurs: Direktwahl des Bundespräsidenten? .....	124
<b>E</b>	<b>Gemeinsamer Ausschuss</b> .....	124
<b>F</b>	<b>Bundesverfassungsgericht</b> .....	125
I.	Zusammensetzung .....	125
II.	Zuständigkeit .....	126
III.	Wirkung der Entscheidungen .....	126
<b>Kapitel 4: Gesetzgebung</b> .....		127
<b>A</b>	<b>System der Gesetzgebungskompetenzen</b> .....	127
I.	Ausschließliche Gesetzgebungskompetenz .....	127
1.	Wesen der ausschließlichen Gesetzgebungskompetenz .....	128
2.	Übersicht über die Kompetenztitel der ausschließlichen Gesetzgebungskompetenz .....	128
II.	Konkurrierende Gesetzgebungskompetenz .....	131
1.	Wesen und Systematik der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenz .....	131
2.	Übersicht über die Kompetenztitel der konkurrierenden Gesetzgebung .....	141

III.	Ungeschriebene Gesetzgebungskompetenzen .....	141
1.	Bundeskompetenz kraft Natur der Sache .....	141
2.	Bundeskompetenz kraft Sachzusammenhangs .....	143
3.	Annexkompetenz .....	144
IV.	Zusammenfallen von Bundes- und Landeskompetenzen .....	144
V.	Schema zur Ermittlung von Gesetzgebungskompetenzen .....	145
<b>B</b>	<b>Gesetzgebungsverfahren .....</b>	<b>146</b>
I.	Einleitungsverfahren .....	146
1.	Einbringung durch die Bundesregierung .....	147
2.	Einbringung aus der Mitte des Bundestages .....	147
3.	Einbringung durch den Bundesrat .....	148
II.	Hauptverfahren .....	149
1.	Verfahren im Bundestag .....	149
2.	Verfahren im Bundesrat .....	152
III.	Schlussverfahren .....	156
IV.	Ablaufschemata Einspruchs- und Zustimmungsgesetze .....	158
1.	Einspruchsgesetze .....	158
2.	Zustimmungsgesetze .....	159
V.	Sonderfall: Gesetze zur Änderung des Grundgesetzes .....	159
1.	Gebot der Textänderung, Art. 79 Abs. 1 GG .....	160
2.	Mehrheitserfordernisse, Art. 79 Abs. 2 GG .....	160
3.	Ewigkeitsklausel, Art. 79 Abs. 3 GG .....	160
<b>C</b>	<b>Exkurs: Rechtsverordnungen .....</b>	<b>161</b>
I.	Funktion von Rechtsverordnungen .....	161
II.	Verfassungsrechtlicher Rahmen .....	162
<b>Kapitel 5: Ausführung der Bundesgesetze .....</b>		<b>165</b>
<b>A</b>	<b>Landeselgenverwaltung, Art. 84 GG .....</b>	<b>165</b>
I.	Grundsätze des Art. 84 GG .....	165
II.	Vorgaben für die Landesverwaltung .....	165
III.	Umfang der Aufsicht des Bundes .....	166
IV.	Erstreckung auf unmittelbar anwendbares Recht der Europäischen Union .....	167
<b>B</b>	<b>Bundesauftragsverwaltung, Art. 85 GG .....</b>	<b>167</b>
I.	Grundsätze des Art. 85 GG .....	167
II.	Vorgaben für die Landesverwaltung .....	168
III.	Umfang der Aufsicht des Bundes .....	170
IV.	Erstreckung auf unmittelbar anwendbares Recht der Europäischen Union .....	170
<b>C</b>	<b>Bundeseigenverwaltung, Art. 86 GG .....</b>	<b>170</b>
I.	Grundsätze des Art. 86 GG .....	171
II.	Vorgaben für die Bundesverwaltung .....	172
III.	Umfang der Aufsicht des Bundes .....	173
IV.	Erstreckung auf unmittelbar anwendbares Recht der Europäischen Union .....	173
<b>D</b>	<b>Gemeinschaftsaufgaben .....</b>	<b>173</b>

<b>Kapitel 6: Rechtsprechung</b>	174
A    Gerichtszweige	174
B    Richtervorbehalt	175
C    Richterliche Unabhängigkeit	175
D    Anspruch auf den gesetzlichen Richter/rechtliches Gehör	176
<b>Kapitel 7: Allgemeine Grundrechtslehren</b>	177
A    Entwicklung der Grundrechte und des Grundrechtsverständnisses in Deutschland	177
B    Verhältnis der Grundrechte nach dem Grundgesetz zu anderen Gewährleistungen	178
C    Grundrechtsfunktionen	179
I.    Abwehrfunktion	179
II.    Leistungsrechte	180
III.    Teilhaberechte	181
IV.    Einrichtungsgarantien	181
V.    Grundrechte als objektive Wertordnung	182
VI.    Schutzfunktion	182
D    Grundrechtsberechtigte und Grundrechtsverpflichtete	183
I.    Grundrechtsberechtigte oder Grundrechtsträger	183
1.    Natürliche Personen	183
2.    Juristische Personen	184
3.    Sonderproblem: Juristische Personen des öffentlichen Rechts	185
4.    Sonderproblem: Juristische Personen des Privatrechts in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft	186
5.    Sonderproblem: Justizgrundrechte	187
II.    Grundrechtsverpflichtete - Grundrechtsadressaten	187
1.    Grundrechtsbindung der Gesetzgebung oder Legislative	187
2.    Grundrechtsbindung der vollziehenden Gewalt oder Exekutive	188
III.    Sonderproblem: Grundrechtsgeltung zwischen Privaten – Drittwirkung von Grundrechten	189
E    Grundrechtsmündigkeit	190
F    Grundrechtstypen	192
I.    Freiheits- und Gleichheitsrechte	192
1.    Allgemeines	192
2.    Beispiele	192
II.    Jedermanns- und Deutschenrechte	193
1.    Allgemeines	193
2.    Beispiele	193
3.    Art. 2 Abs. 1 GG als Auffanggrundrecht für Ausländer	194
4.    Sonderproblem: Deutschenrechte und EU-Ausländer	195
5.    Sonderproblem: Anwendung von Grundrechten auf EU-ausländische juristische Personen	196
III.    Grundrechte mit und ohne ausdrücklichen Schrankenvorbehalt	196
1.    Allgemeines	197
2.    Beispiele	197

<b>G</b>	<b>Anforderungen an grundrechtsbeschränkende Gesetze/Maßnahmen</b>	201
I.	Verbot des Einzelfallgesetzes, Art. 19 Abs. 1 S. 1 GG	201
II.	Zitiergebot, Art. 19 Abs. 1 S. 2 GG	203
1.	Allgemeines	203
2.	Anwendbarkeit und Ausnahmen	203
III.	Wesensgehaltsgarantie, Art. 19 Abs. 2 GG	204
IV.	Wiederholung: Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	205
1.	Zweck	205
2.	Geeignetheit	206
3.	Erforderlichkeit	206
4.	Angemessenheit	206
<b>H</b>	<b>Struktur einer Grundrechtsprüfung - Freiheitsrechte</b>	207
I.	Schutzbereich	207
1.	Sachlicher Schutzbereich	207
2.	Persönlicher Schutzbereich	208
II.	Eingriff	208
1.	Klassischer Eingriffsbegriff	209
2.	Moderner Eingriffsbegriff – mittelbar-faktischer Eingriff	209
III.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	211
1.	Frage nach der Beschränkbarkeit des Grundrechts	211
2.	Prüfung bei Grundrechten mit Gesetzes-/Schrankenvorbehalt	211
3.	Schranken-Schranken-Prüfung bei Grundrechten ohne Gesetzes-/Schrankenvorbehalt	213
IV.	Prüfungsschema	214
	<b>Kapitel 8: Einzelne Freiheitsrechte</b>	216
<b>A</b>	<b>Art. 1 Abs. 1 S. 1 GG - Menschenwürde</b>	216
I.	Allgemeines	216
II.	Schutzbereich	216
1.	Sachlicher Schutzbereich	218
2.	Persönlicher Schutzbereich	218
III.	Eingriff	219
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	220
V.	Schutzpflcht	221
<b>B</b>	<b>Art. 2 Abs. 1 GG – allgemeine Handlungsfreiheit</b>	222
I.	Allgemeines	222
II.	Schutzbereich	223
1.	Sachlicher Schutzbereich	223
2.	Persönlicher Schutzbereich	224
III.	Eingriff	224
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	225
1.	Schranken	225
2.	Schranken-Schranken	226
V.	Aufbauhinweis	227
<b>C</b>	<b>Art. 2 Abs. 1 IVm Art. 1 Abs. 1 GG – allgemeines Persönlichkeitsrecht</b>	227
I.	Allgemeines	228
II.	Schutzbereich	228
1.	Sachlicher Schutzbereich	228
2.	Persönlicher Schutzbereich	230
III.	Eingriff	230

IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	230
1.	Schranken .....	230
2.	Schranken-Schranken .....	231
<b>D</b>	<b>Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG – Recht auf Leben, körperliche Unversehrtheit .....</b>	<b>232</b>
I.	Allgemeines .....	232
II.	Schutzbereich .....	232
1.	Recht auf Leben .....	232
III.	Eingriff .....	234
1.	Recht auf Leben .....	234
2.	Recht auf körperliche Unversehrtheit .....	234
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	234
1.	Schranken .....	234
2.	Schranken-Schranken .....	235
V.	Schutzpflicht .....	235
<b>E</b>	<b>Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG – Freiheit der Person .....</b>	<b>236</b>
I.	Allgemeines .....	236
II.	Schutzbereich .....	236
1.	Sachlicher Schutzbereich .....	236
2.	Persönlicher Schutzbereich .....	237
III.	Eingriff .....	237
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	238
1.	Freiheitsbeschränkende Maßnahmen.....	238
2.	Freiheitsentziehende Maßnahmen .....	238
<b>F</b>	<b>Art. 4 Abs. 1, Abs. 2 GG – Religions- und Weltanschauungsfreiheit, Gewissensfreiheit ..</b>	<b>239</b>
I.	Religionsfreiheit und Weltanschauungsfreiheit .....	239
1.	Allgemeines .....	239
2.	Schutzbereich .....	239
3.	Eingriff .....	242
4.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	243
II.	Gewissensfreiheit .....	244
1.	Allgemeines .....	244
2.	Schutzbereich .....	245
3.	Eingriff .....	246
4.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	247
<b>G</b>	<b>Art. 5 Abs. 1 GG – Meinungsäußerungsfreiheit, Informationsfreiheit, Presse-, Rundfunk- und Filmfreiheit .....</b>	<b>247</b>
I.	Allgemeines .....	248
II.	Schutzbereiche und Eingriffe.....	248
1.	Meinungsäußerungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 1 1. Alt. GG) .....	248
2.	Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 1 2. Alt. GG) .....	251
3.	Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 2 1. Var. GG) .....	253
4.	Rundfunkfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 2 2. Var. GG) .....	255
5.	Filmfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 2 3. Var. GG) .....	257
III.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	257
1.	Schranken und Schranken-Schranken .....	257
2.	Prüfaufbau .....	261

<b>H</b>	<b>Art. 5 Abs. 3 GG – Kunst- und Wissenschaftsfreiheit .....</b>	<b>261</b>
I.	Allgemeines .....	261
II.	Schutzbereich .....	261
1.	Kunstfreiheit .....	261
2.	Wissenschaftsfreiheit .....	263
III.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	265
1.	Schranken .....	265
2.	Schranken-Schranken .....	265
<b>I</b>	<b>Art. 11 GG – Freizügigkeit im Bundesgebiet .....</b>	<b>267</b>
I.	Allgemeines .....	267
II.	Schutzbereich .....	267
1.	Sachlicher Schutzbereich.....	267
2.	Persönlicher Schutzbereich .....	268
III.	Eingriffe .....	268
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	268
1.	Schranken .....	268
2.	Schranken-Schranken .....	269
<b>J</b>	<b>Art. 12 Abs. 1 GG – Berufsfreiheit .....</b>	<b>269</b>
I.	Allgemeines .....	269
II.	Schutzbereich .....	269
1.	Sachlicher Schutzbereich.....	269
2.	Persönlicher Schutzbereich .....	273
III.	Eingriff .....	274
1.	Geltung beider Eingriffsbegriffe .....	274
2.	Unterscheidung nach Intensität .....	275
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	277
1.	Schranken .....	277
2.	Schranken-Schranken .....	277
V.	Prüfaufbau .....	278
<b>K</b>	<b>Art. 13 Abs. 1 GG – Unverletzlichkeit der Wohnung .....</b>	<b>279</b>
I.	Allgemeines .....	279
II.	Schutzbereich .....	279
1.	Sachlicher Schutzbereich.....	279
2.	Persönlicher Schutzbereich .....	281
III.	Eingriff .....	281
1.	Durchsuchungen.....	282
2.	Sog. Lauschangriffe.....	283
3.	Sonstige Eingriffe.....	282
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	282
1.	Durchsuchungen.....	283
2.	Sog. Lauschangriffe.....	283
3.	Sonstige Eingriffe.....	284
<b>L</b>	<b>Art. 14 Abs. 1 GG – Eigentumsfreiheit.....</b>	<b>285</b>
I.	Allgemeines .....	285
II.	Institutsgarantie .....	286
III.	Abwehrrecht.....	286
1.	Schutzbereich .....	286
2.	Eingriff .....	289
3.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	290



XII		
M	Konkurrenzen.....	292
	<b>Kapitel 9: Gleichheitsrechte.....</b>	<b>294</b>
A	<b>Art. 3 Abs. 1 GG – Allgemeiner Gleichheitssatz .....</b>	<b>294</b>
I.	Allgemeines .....	294
1.	Tatbestand des Gleichheitssatzes .....	294
2.	Ungleichbehandlung wesentlich Gleichen .....	294
3.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	297
B	<b>Besondere Gleichheitssätze .....</b>	<b>303</b>
I.	Art. 3 Abs. 2, Abs. 3 S. 1 1. Var. GG – Gleichberechtigung von Mann und Frau, Diskriminierungsverbot wg. des Geschlechts.....	303
1.	Grundsätzliche (Un-)Zulässigkeit der Anknüpfung an das Geschlecht.....	304
2.	Ausnahmsweise Rechtfertigung .....	305
II.	Art. 3 Abs. 3 GG – Differenzierungsverbote im Übrigen .....	307
1.	Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG.....	307
2.	Benachteiligungsverbot wegen Behinderung nach Art. 3 Abs. 3 S. 2 GG.....	309
III.	Art. 33 GG .....	310
1.	Art. 33 Abs. 1 GG .....	310
2.	Art. 33 Abs. 2 GG .....	310
3.	Art. 33 Abs. 3 GG .....	311
IV.	Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG – Allgemeinheit und Gleichheit der Wahl .....	311
C	<b>Grundrechtskonkurrenzen.....</b>	<b>311</b>
D	<b>Prüfungsschema .....</b>	<b>312</b>
I.	Prüfschema für den allgemeinen Gleichheitssatz .....	312
II.	Anpassung der Prüfungsschemas für die Diskriminierungsverbote des Art. 3 Abs. 3 GG ...	312
	<b>Kapitel 10: Individualverfassungsbeschwerde .....</b>	<b>314</b>
A	<b>Allgemeines.....</b>	<b>314</b>
I.	Entstehungsgeschichte und rechtlicher Rahmen .....	314
II.	Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	314
1.	Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts.....	315
2.	Beschwerdeberechtigung.....	315
3.	Verfahrensfähigkeit/Prozessfähigkeit .....	316
4.	Beschwerdegegenstand .....	317
5.	Beschwerdebefugnis .....	318
6.	Rechtswegerschöpfung und Subsidiarität .....	323
7.	Form, Begründung und Frist.....	325
8.	Rechtsschutzbedürfnis .....	327
9.	Annahme zur Entscheidung als Zulässigkeitsvoraussetzung? .....	328
III.	Notwendigkeit eines Hilfsgutachtens.....	328
IV.	Begründetheit, insb. Entscheidungsumfang.....	329
V.	Aufbauschema .....	330

<b>2. Teil: Europarecht</b>	<b>331</b>
<b>Kapitel 11: Einführung</b>	<b>331</b>
<b>A Die Entwicklung der Europäischen Einigung</b>	<b>331</b>
I. Frühzeit der europäischen Einigung	331
II. Die Entwicklung nach dem zweiten Weltkrieg bis heute	332
1. Einigungsgedanken im Zeichen des Kalten Krieges (1946-1950)	332
2. Gründung der Europäischen Gemeinschaften (1950-1958)	333
3. Krise der Jahre 1960-1969	335
4. Fortschritte der Jahre 1970-1985	335
5. Entwicklung der Jahre 1986-1992	336
6. Die Verträge von Maastricht, Amsterdam und Nizza (1992-2001)	337
7. Erweiterung und EU-Reform 2004-2013	339
8. Finanzkrise	341
9. Ausblick	341
<b>B Der rechtliche Rahmen der Europäischen Union</b>	<b>342</b>
I. Das Wesen der Europäischen Union	342
1. Europäische Union als „Staatenverbund“	342
2. Das Verhältnis der Union zu den Mitgliedstaaten	342
3. Rechtspersönlichkeit der Europäischen Union	343
II. Das primäre Europarecht	344
1. Übersicht über den EUV	345
2. Übersicht über den AEUV	346
3. Übersicht über die GrRCh	347
III. Geltung der Verträge	348
1. Räumliche Geltung der Verträge	348
2. Geltung in Teilen von Mitgliedstaaten mit eigener Rechtspersönlichkeit	348
3. Zeitliche Geltung der Verträge	349
4. Austritt bzw. Wiedereintritt einzelner Mitgliedstaaten	349
5. Ausschluss einzelner Mitgliedstaaten	350
<b>C Grundprinzipien im Verhältnis der Union zu den Mitgliedstaaten</b>	<b>351</b>
I. Fehlende Kompetenz-Kompetenz	351
II. Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung	351
III. Flexibilitätsklausel oder Vertragsabrundungskompetenz	353
IV. Implied-Powers-Regel	353
V. Subsidiarität	353
VI. Verhältnismäßigkeit	354
VII. Effet-utile-Grundsatz	354
<b>D Rangverhältnis von Europarecht: nationales Recht und nationalem Recht</b>	<b>355</b>
<b>Kapitel 12: Die Organe der Europäischen Union</b>	<b>357</b>
<b>A Der Europäische Rat</b>	<b>357</b>
I. Allgemeines	357
II. Zusammensetzung	358
III. Aufgaben	359
IV. Verfahren	359
V. Sitz	360

<b>B</b>	<b>Der Rat / Rat der Europäischen Union .....</b>	<b>361</b>
I.	Allgemeines .....	361
II.	Zusammensetzung.....	361
1.	Vertreter im Rat.....	361
2.	Ratsformationen.....	362
3.	Vorsitz.....	364
4.	Ausschuss der Ständigen Vertreter .....	364
III.	Aufgaben .....	365
1.	Beteiligung an der Gesetzgebung.....	365
2.	Haushaltsbefugnisse.....	365
3.	Anstoßen von Gesetzgebungsvorhaben.....	365
4.	Beteiligung an Vertragsänderung und am Beitrittsverfahren .....	366
5.	Koordinationsaufgaben .....	366
6.	Außenpolitik .....	366
7.	Kontrollfunktionen .....	367
8.	Personalkompetenzen.....	367
9.	Aufgaben im Rahmen der Polizeilich-justiziellen Zusammenarbeit (PJZS).....	367
IV.	Verfahren.....	367
1.	Einfache Mehrheit .....	368
2.	Qualifizierte Mehrheit .....	368
3.	Einstimmigkeit .....	369
4.	Abstimmungsverfahren .....	370
V.	Sitz .....	370
<b>C</b>	<b>Das Europäische Parlament .....</b>	<b>370</b>
I.	Allgemeines .....	370
II.	Zusammensetzung.....	371
1.	Wahlen zum Europaparlament.....	371
2.	Innere Struktur des Parlaments.....	372
III.	Aufgaben .....	375
1.	Beteiligung an der Gesetzgebung und Haushaltsbefugnisse .....	375
2.	Beratungsfunktion .....	375
3.	Kontrollbefugnisse.....	375
4.	Zustimmungsrechte.....	376
5.	Personalkompetenzen.....	376
IV.	Verfahren.....	376
V.	Sitz .....	376
<b>D</b>	<b>Die Europäische Kommission .....</b>	<b>377</b>
I.	Allgemeines .....	377
II.	Zusammensetzung.....	377
1.	Präsident.....	379
2.	Hoher Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik.....	380
3.	Kommissare .....	380
3.	Generaldirektionen.....	381
III.	Aufgaben .....	381
1.	Initiativrecht .....	381
2.	Kontrollfunktion .....	382
3.	Rechtssetzungsbefugnis .....	382
4.	Außenvertretung .....	382
5.	Exekutivfunktionen.....	382
IV.	Verfahren.....	382
V.	Sitz .....	383

<b>E</b>	<b>Der Europäische Gerichtshof</b> .....	383
I.	Allgemeines .....	383
II.	Zusammensetzung.....	384
III.	Aufgaben .....	385
IV.	Verfahren.....	385
1.	Vertragsverletzungsverfahren, Art. 258 f. AEUV .....	385
2.	Nichtigkeitsklage, Art. 263 AEUV.....	386
3.	Untätigkeitsklage, Art. 265 AEUV .....	387
4.	Vorabentscheidungsverfahren, Art. 267 AEUV .....	387
5.	Amtshaftungsklage, Art. 268 AEUV iVm Art. 340 AEUV .....	388
6.	Gutachtenverfahren, Art. 218 Abs. 11 AEUV .....	388
V.	Sitz .....	388
<b>F</b>	<b>Die Europäische Zentralbank</b> .....	388
I.	Allgemeines .....	389
II.	Zusammensetzung.....	389
III.	Aufgaben .....	389
IV.	Verfahren.....	389
V.	Sitz .....	390
<b>G</b>	<b>Der Rechnungshof</b> .....	390
<b>H</b>	<b>Der Wirtschafts- und Sozialausschuss</b> .....	390
<b>I</b>	<b>Der Ausschuss der Regionen</b> .....	391

### **Kapitel 13: Sekundärrecht der Europäischen Union und Rechtsetzungsverfahren ..... 392**

<b>A</b>	<b>Das Sekundärrecht</b> .....	392
I.	Handlungsformen nach Art. 288 AEUV .....	393
1.	Verordnung.....	393
2.	Richtlinie .....	394
3.	Beschluss .....	400
4.	Empfehlung und Stellungnahme .....	401
II.	Vorgaben für die Wahl der Handlungsformen .....	402
<b>B</b>	<b>Überblick über das ordentliche Gesetzgebungsverfahren</b> .....	403
I.	Gesetzesinitiative, Art. 294 Abs. 2 AEUV.....	403
II.	Erste Lesung.....	404
III.	Ggf. zweite Lesung.....	404
IV.	Ggf. Vermittlungsverfahren.....	405
V.	Ggf. dritte Lesung .....	405
VI.	Besondere Bestimmung bei Initiativen Dritter.....	405
<b>C</b>	<b>Vertragsänderungen</b> .....	407
I.	Ordentliches Änderungsverfahren (Art. 48 Abs. 2 bis 5 EUV) .....	407
II.	Vereinfachtes Änderungsverfahren .....	407

### **Kapitel 14: Die Grundfreiheiten im Allgemeinen..... 408**

<b>A</b>	<b>Allgemeines</b> .....	408
I.	Einordnung der Union nach Integrationsstufen.....	409
II.	Hauptinstrumente zur Verwirklichung des Binnenmarktes .....	410
<b>B</b>	<b>System der Grundfreiheiten</b> .....	411

<b>C</b>	<b>Gemeinsame Merkmale der Grundfreiheiten</b>	413
I.	Grundfreiheiten als Diskriminierungsverbote	413
II.	Grundfreiheiten als Beschränkungsverbote	414
III.	Schutz gegen staatliches Handeln	414
IV.	Unmittelbare Drittwirkung der Grundfreiheiten?	417
V.	Grundvoraussetzungen für das Eingreifen von Grundfreiheiten	418
1.	Teilnahme am Wirtschaftsleben	418
2.	Grenzüberschreitender Bezug	419
3.	Möglichkeit der Inländerdiskriminierung	419
VI.	„Schranken“ und „Schranken-Schranken“ der Grundfreiheiten	420
1.	Geschriebene Schranken	420
2.	Von der Rechtsprechung entwickelte Schranken	421
3.	„Schranken-Schranken“	421
	<b>Kapitel 15: Die Grundfreiheiten im Besonderen</b>	423
<b>A</b>	<b>Warenverkehrsfreiheit</b>	423
I.	Allgemeines	423
II.	Der Begriff der Ware	423
1.	Definition des Warenbegriffs	423
2.	Ware „aus einem Mitgliedstaat“	425
III.	Verbot von Zöllen von Abgaben gleicher Wirkung	428
1.	Verbot von Zöllen – Zollunion	428
2.	Abgaben gleicher Wirkung	428
IV.	Mengenmäßige Beschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung	429
V.	Rechtfertigungsmöglichkeiten	432
1.	Geschriebene Ausnahmen – Art. 36 AEUV	433
2.	Ungeschriebene Ausnahmen – Zwingendes Erfordernis des Allgemeininteresses	436
3.	Verhältnismäßigkeit als Korrektiv	438
VI.	Prüfschema der Warenverkehrsfreiheit	439
<b>B</b>	<b>Personenfreiheiten</b>	439
I.	Allgemeines	439
II.	Arbeitnehmerfreizügigkeit	440
1.	Tatbestand	440
2.	Eingriffe in die Arbeitnehmerfreizügigkeit	442
3.	Ausnahmen – Rechtfertigungsgründe	442
4.	Sekundärrechtliche Durchdringung	444
III.	Niederlassungsfreiheit	444
1.	Tatbestand	444
2.	Eingriffe in die Niederlassungsfreiheit	445
3.	Ausnahmen – Rechtfertigungsgründe	447
4.	Sekundärrechtliche Durchdringung	448
IV.	Prüfschema der Personenfreiheiten	448
<b>C</b>	<b>Kapitalfreiheiten</b>	449
I.	Allgemeines	449
II.	Tatbestand	450
III.	Schranken der Kapitalfreiheiten	450
IV.	Prüfschema der Kapitalfreiheiten	451

<b>D</b>	<b>Dienstleistungsfreiheit</b> .....	<b>451</b>
I.	Allgemeines .....	452
II.	Tatbestand.....	452
1.	Begriff der Dienstleistung.....	452
2.	Aktive und passive Dienstleistungsfreiheit.....	453
3.	Subsidiarität.....	454
III.	Eingriffe in die Dienstleistungsfreiheit .....	455
IV.	Schranken der Dienstleistungsfreiheit .....	456
V.	Sekundärrechtliche Durchdringung.....	456
VI.	Prüfschema der Dienstleistungsfreiheit.....	457
<b>Anhang: Übungsfälle</b> .....		<b>458</b>
<b>Teil 1: Staatsrecht – Grundrechte</b> .....		<b>458</b>
Fall 1:	Porsche – das is', wie wennse fliechsl.....	458
Fall 2:	Körpersäfte.....	466
Fall 3:	Ein Finger für den Guru .....	471
Fall 4:	Einmal Tibet und zurück.....	476
Fall 5:	Pampe.....	483
Fall 6:	Kein Tanken an der Tanke .....	489
Fall 7:	„Das birgt Sprengstoffl“ .....	497
Fall 8:	Trennungsschmerz .....	506
<b>Teil 2: Europarecht – Grundfreiheiten</b> .....		<b>511</b>
Fall 9:	Handzettel .....	511
Fall 10:	„Das birgt auch Sprengstoffl“.....	515
Fall 11:	„Lejía razepuzo“.....	519
Fall 12:	„Weise Führer nach Athen“ .....	522
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....		<b>526</b>